Malle'sches



Tageblatt.

Mbonnementsbreis sterteljährlich für Halle und durch bie Bost bezogen 2 Mark.

Mr. 131.

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Berlage bon Reinholb Nietfomann. Fernibreder nad Berlin und Beipsig. Anidlug Rr. 289.

Dienstag, ben 9. Juni 1891.

Infertionsbreis für die fünigespaltene Corpus-Beile ober beren Raum 12 Big.

Reclamen bor dem Sagestalender die bret-gespaltene Betitzeile oder derem Raum 30 Bfg.

92. Jahrgang.

Deutschland und Rugland.

nwt. Berlin. 7. Junt

Es fit nicht überstäffig, wiederhoft zu betonen, daß an den Methungen lein wahres Wort ist, wonach der Zar im herbite einen Besuch am hiefigen Hofe abstatten foll. Das Eerlicht von blejem Besuch ist mehreremale ver-Das Gerückt von blesem Belucke ist mehreremale verbertett worden, und jedesmal hat man auf Erfundigungen an hervorragender Sielle die Antwort bekommen, daß die Behauptung nur leeres Gerebe ist. Das Gerückt gehört nie Relhe jener Kinste, mit benen die russische zinanzverwaltung Stimmung für ihre Konversionskrojekte zu machen geluckt hat. Wit bem Augenblick, wo die europätigke zinanzwett jich mit dem Gebanken vertraut machen wird, daß eines Tages auch die sinanzpolitischen Brücken zu Kußland daßerbrochen sehn werden, mit diesem Augenblick werd belief Wussteunun und mache andere ähnlichen

zum Auskrag bringen, ob Außland uns zollpolitifche Zu-geständuffe macht.
Die Nachricht von der Abstät bes Zaren, seine Resi-

bern Sette barstellt; wesentliche Aenderungen erfahren könnte. Anch eine Berschärfung der vorhandenen Gegensäge wird nicht besorgt. Es it das eigenthümliche der russi-chem Bolitt, das sie in bemielben Anche, in welchem sie ihre Institutionen von konfessioner angehauchten Selühlsigen zolitit. isp feit vermeiere Aage, in weichem ziche Inferensiehen des ihre Seihltationen von sonfessionell angehauchten Getällse sombleren emplängt, ben Boben ber praktischen Getällse sombleren emplängt, ben Boben ber praktischen Getällsen genigenwasen verläßt, um sich dolfir sieder in einer unstischen Ausgemeinheit schwärzeicher Ziele zu denegen. Die verhältnismäßige Unishätisteit der russischen Bolitit im Sachen der orientalischen Angegenschen ertfärt sich aus beiem veriosseiten Auge des panslawistlich und sieden der ertfärt, das Berhältnis zu Kusslamd fester zu gestalten. Es ist, wie wenn die Franzosen Samb zu Stricken bereich wollten. Das Füssische Inzukslamd erfere zu gestalten. Es ist, wie wenn die Franzosen Samb zu Stricken berheim wollten. Das Füssische Strickende, Unbestimmte und Unschwen. Das Füssische Strikt den Verlagen wollten. Das Füssische Striktnische Ausgeber der vonstaltsische Ausgeber der vonstaltsische Ausgeber der vonstaltsische Ausgeber der Verlag der von der der von der der von der der von der der der von der von der der der von der vo

Dele Beziehungen sind im Weientlichen dieselben, die sie inmer woren nicht bester und nicht schieben, die sie inmer woren nicht bester und nicht schieben, die sie mals, auch durch die Berichtring des einseltigen Russenschaus und der Beriotgung alles nichtrussischen Wiesen der Verlegung alles nichtrussischen Weien zu gegen frührer der Ablein kanner mehr zeigt sich, daß es eine Mettlige weien tit, die so viele Sahre hindurch Aufgland gegenscher beschächtet wurde, die sich zur militärischen und vorzemelblichen Gegene nicht Zeit zur militärischen und vorzemelblichen Gegene nicht Zeit zur militärischen und politigen Konlolibrung al alosen. Bon losder Konlolibrung sie der kent die Krussenschlichtrung sie der den die Krussenschlichtrung sie der die hoheren der Krussenschlichtrung sie der die höhre Krussenschlichten der die höhren der Seicht berneitig von delem durch eigene Schuld verwischen der Krussenschlicht gesten der krische Seicht der Verzeutsischen der unstätzlichen Aufglicht der Verzeutsischen der Verzeutsischen der verwischen der verwischen der verwischen der Verzeutsischen der verwischen Seicht der Verzeutsischen der verwischen der verschein der verwischen wirt, gesprat vor Allem Lurch ven tragitomischen Aug ver Don Dulzoterie, der das Russenstimm beherricht und es gegen seine eigenen Fesser und die Berworrenseir eines gestligen, stittligen, finanzpolitischen und allgemein politischen Auslandes so blind macht, wie es die Oon Dulzotes zu allen Zeiten gewesen sind.

Dentiches Reid.

b. Geigent des Kaijers. Botsdam, 7. Junt. Durch den Kommandenr des 1. Garde-Negiments 3. K., Oberlien und Flügel - Edintanten von Nahmer, ist dem Korltand des heifigen Vereins ehemaliger Kameroden 1. Garde - Regiments die Wiltspellung ausgaangen, des M. der Kaijer geruhf habe, dem geraannten Berein elm Fahnenband zu sitten. Die seierliche Ueberreichung des Fahnenbandes erfolgt hente Wittags 1 Uhr im Casse Ganssouch durch herrn Ideest der Verteinung des Kaliers. Bet der seierlichen Uebergade werden des immittligen Olisiere des Regiments, das Aussistenz des einem und natürlich der gelammte Berein, sowie auch ehe Deputation des Verliessen zu erhand den Verliessen zu geseinen Kalimeruhen gagen sein.

"Die Raifer, hie Papft." Berlin, 7. Juni. 3wifchen

tameraden zugegen sein.

"Hie Knifer, hie Kapft." Berlin, 7. Juni. Zwlichen Berlin und dem Batifan itt eine Spannung etngetreten. Die "Germania" melbet: Schloezer jolle wegen des Jehlschagens der jüngfere Kethonlungen abberufen werden. In deler befitimmten Form wird das Gericht bezweitelt, indessen heit von der von der deren der vertenten zwieden hier und der Kurte anderweitig berfantet. Auffallen jedensfalls ist, das die Verlachung der Lautet. Auffallen jedensfalls ist, das die Kohener Erzblisthumssrage noch immer unerledigt ist. Auch wird neuerdings nicht mehr von der Ernennung dreußlicher Bilchöse zu Kardinalen gelprochen.

— Das Ministerium hat sich in seiner Sonnabend im Abgordnetenhaufe abgehaltenen Sizung mit der Bommern, Die um Kestprussen belchäftigt. Senannt werden Staatsminister d. Buttlamer-Karzhu (Kommern), Staatsminister der Verlaugen und Siaatsminister dobrecht (Westpreußen). Aufgerden foll in deler Sitzung nach der Freif. Ich elchlossen worden sein mitzage der freifinusgen Kartel Folge zu geden und bengemäß das Material über die zur Zett versigheren Ge-trebeschinde und de beltsjärzigen Sintenussischen, weißes die Erundlage für die Entschleusungen der Kegterung in

Betreff ber Getreibegolle gebilbet bat, bem Abgeordnetendaufe mitzutheilen, sowet nicht vertraulitige Gutachten in Frage kommen. Damit also wäre die gegentheilige Insoumation der Staat. Korr., die wir gleich als unglauße würdig deseichnei hatten, vollftändig Lügen geftraft.

| Marine. Berlin, 7. Junt. Die im vorigen Herbeit und der Wilfelandle ieitens der deutlichen Marine.

Auftschifferabtheilung bestehend aus 2 Offigieren, 2 Untersoffigieren und 20 Mann nach Wilhelmshaven begeben, und sich dort gestern an Bord des Werftdampsers Vorcas einzeschiffit um nach gesgosand übersährt zu werden. — Der Kommandant des Minenlegers, Oriter, Kaptissienientenant Siein, hat sich gelechzeitig von Kiel nach Jesgosland begeben, um den Uebungen mit dem Fesselball des gestehen, um den Uebungen mit dem Fesselball des geben, um den Uebungen mit dem Fesselball des geben, um den Uebungen mit dem Fesselball des geschichtes des Fesselballschaften des Fesselballschaften des Fesselballschaften des Fesselballschaften des Fesselballschaften des Fesselballschaften der Kriegerbereine. Berlin, 6. Junt. Innerhald der Kriegerbereine macht sich sich sieher Auftrage het einzelnen Vereine geltend. Diese Bewegung der Edachten der einzelnen Vereine geltend. Diese Bewegung deit eine Behregung der Schaftschaften Verein Volfchigt in der Fesselballschaft gefunden haben, welches der deutlich Kriegerbund ausgeselbt und dem der Kriegsmintster hat. Voca einem darum ergangenen Belchied haben sich er Reinlier kab. Vorahme einiger, jedoch nicht grundläglicher Könderungen einverstanden und bereit erstärt, das Sciatus durch antliche Organe zu veröffentlichen. Dies Sciatus durch das Schaften der Schaften Vereinen die für Köndereungen der Schaften Vereinen die für Köndereungen der Schaften Vereinen die für Köndereungen der Schaften Vereinen Vereinen zu ermößlichen, der Schaften Vereinen der einschlichen Vereinen der einschlichen Vereinstieren anzunehmen.

— 318 Bentichnische Archeiten für den wichtliche Vereinstiffe

— In Dentischerta beretten sich wichtige Ereignisse vor; in einem Sonnabend Nachmittag 3 Uhr 10 Minuten in Zanzibar aufgegebenen Kabetlelegramm melbet der ofi-aritamischer Spezialberichterstetter des Berl. Tagebl. Eine größere Expedition wird unter Filheung des Ehels Jacques nach dem Tangamplika-See aufbrechen, um dort eine felle Kottler ausgebert. Judius nay dem Langanhita-See aufbredgen, um dort eine seine Seitation anzusegen, die als Operationsbafis gegen die dort neuerdings wieder the Universitätischen Silavenjäger dienen soll, die Spedition, welche über Mywapiwa und Tadora geht und sieherlich interwegs mit Emili Pasicja zusammentriss, das die Instruktion, vom Tanganvilla-See noch welter ins Innere, dis an die Grenze des Kongostaats, vorzudringen und sich mit den dortigen Stämmen ins Einvernehmen zu setzen. — In der Gegend von Mewahwa und im Hinterland von Kilwa Kliswant von Asphalpian and in Inches ausgebrochen; door find es die Wahre, sier des Wahre, hier die Mafiti, welche nicht Frleben halten. Sowohl nach Armapwa, wie gegen die Masiti im Hinterlande von Kilwa Kilwani im Kofiscilangen der Schuftruppen abgegangen, um die Anhe wiederherschulber

ver Schuftenpen abgegangen, um ble Kuhe wiederhersguischlen.

— Sezialdemokratische Agitation auf dem Laube. Die Sozialdemokraten gehen Alem Anschein nach mit vem Plane um, einen allgemeinen Ausstand der Feldoardeiterinnen, namenstlich der Joakerlunen, in ber ganzen Produkt Zachfen in Bert zu lehen. Um 24. umd 25. v. Wits. soll nämlich in den Skadtheilen Magdeburgs, Südenburg und Siadrich, eine lozialdemokratische Franzenserfamming getagt haben, in velcher ein geniester Kösterüber den Scheinen von Ausstand gehalten hat. Dielem Borgange gegenüber erlichent es angesetzt, den Z der Scheinen von 24. April 1854, betressend auch der Scheinigung der Alpril 1854, ertressend auch der Kockentigung den ländlichen Verbeiter (Sel.-S. 214), der anmentlich auch die Bereitigung von ländlichen Arbeitschnselmung zum Zwecke der Erkangung von Indelkännlichen zur Ausstellsgeber der Verweitung von Schängnisstrafen verbletet, umd durch die Bestimmungen. Der Rechtsgewerbe Ordnung nicht berührt fit, ins Sebächtnist zur unter.

ber Reichsgenesselbeit gu rufen.
Diefer § 3 lautet:
"Gesunde, Schiffsknechte, Dienstlieute oder Handarbeiter, weiche die Arbeitgeber oder die Obrigett zu gewissen Dandlungen oder Angelfändnissen down zu bestimmen juchen, daß sie die Einstellung der Arbeiten oder die Berhinderung derselben bei einzelnen oder mehreren.



Arbeitgebern verabreben, oder zu einer folchen Berabredung Andere aufforbern, haben Gefängniffe bis gu redung Andere auffereinem Jahre berwirft."

einem Jahre verwirkt."
Wir gehen wohl nicht fehl in der Annahme, daß die Staatsanwaltlichaft eintretenden Jalles aegen ländlichge Arbeiter auf Grund des derermähnten Gefehes Paragrabhen und gegen Alfaitatoren, die au solchen Arbeitsseinsließungen anreizen, auf Grund des § 110 des Reichsseinsließungen anreizen, auf Grund des § 110 des Reichsseinsließungen anreizen, auf Grund des States

einstellungen anreigen, auf Grund des § 110 des Reichs-Stratgefehnucks dorgehen würde. u Aus dem weitsällissen Kohleurevier. Bochum, 6. Junl. Die Banderluit scheint nachgerade bei den Khyren der Sozialdemofraten des dieskeitigen Begirts epidemilch zu werden, denn lehon wieder ist einer dersieben, der Kritz Bode, unter Aurtikaligung dom frau und Kindern hurtos verschwunden. Bode ist noch von der letzen Meichstagswahl der in guten Gedächniß die der untgegeniechenden Parteten. Der Flichtling follte als Angeslagter vor der hiefigen Strassammer erscheinen, um sich wene eines aufretenden Artiels zu berentworten. wegen eines aufretzenben Artifels zu verantworten. Der Bergarbeiterführer Bauer aus Beimar, ber erfi

vor wenigen Tagen von ber Straflammer bes Landgerichts

vor wenigen Tagen von der Straftammer des Landgerichts Essen zu einer sechswöchentlichen Bestängtisstrafe verurtheit wurde, sit von Neuem wegen Aufretzung zum Erreit, begangen in der Delegtrenverlammlung der gesammten bentichen Bergleute, in der der allgemeine Ausfiand beschoffen wurde, unter Anslage gesellt.

r Jann Brand auf S. M. Hanzer "Oldenburg". Kommandant Kapitän z. S. D. Beitersögen, glug Freitag zur Neparatur nach Wilselmshaven. Ueder den an Bord sintspekanten unter Abrad erfahren wir, daß das Ferer in der Dechssierensessen, glug freitag zur Neparatur nach Kradis 12 Uhr, ausgebrochen ist, wie betannt, durch einen Unfall an der elektrichen Beleuchtungsanlage. Die Dechossischen durch der den der den der Die Defolisistermesse sowie die Aber durch den Brand gelitten, auch sollen Gewehre und Arvolder, die in den Stugen in der Nähe des Brandortes standen

obe in den Erugen in der Nahe des Brandortes standen vom Feuer beschädigt sein.
r Ans Schleswig-Holftein. Kiel, 7. Innl. Die Beauten des schleswig-Holftein, Kiel, 7. Innl. Die Beauten des schleswig-Holfteinstein Landvitzschaftlichen Seneralvereins in Kiel werden dem jam 1. April aus einer Stellung ausgeschiedenen Generalsetretär, Sedonomierach Bogjen, der einen ehrervollen Anj als Direktor des Biehhofs in Damburg folgte, ein werthvolles Album iber-relchen. In mönchgothiicher Schrift ift als Widmung retigen. In mondzothsicher Schrift ist all Widmung eingelchrieber : "Them hochverchten Generalletreicht, veren Dekonomierath Bohlen, zur Erknnerung an die Zelt seiner erfolgreichen Thätigkeit und den Kreis seiner treuen Mit-nebeiter, gewiddent vom den Beauten des schleswig-bolskeinschen landwirthschaftlichen Generalvereins in Kiel

-- Jum Schulrath für die Provinz Schleswig-Holftein ift der Gymnofial-Direttor Bouterwed ernannt. Derleibe hat Ihon im vorigen Jahre längere Zeit in der Rhein-provinz die Setlle eines Provinzialiculraths verleben.

— Eine Absage. Karlsruhe, 6. Juni. Die amtliche "Karlsruher Zeitung," die anläßlich des nationalliberalen Delegirtentages den bekannten Absagebrief der "Nationals

geitung "gegen Bismarcf zu dem ihrigen gemacht hatte, wendet fich heute an halbossizier Stelle gegen einem diesbezüg-lichen Artistel der "Badischen Landeszeltung" und schreibt" "Bir sind von der Ueberzeugung durchbrungen, daß es dem Wohl des deutschen Bostes nicht frommen kann, wenn die politische Situation so dargektest wird, als de de Doorkseckbelteit deutsche Wird. als ob die Dantbarfeit, die wir bem Fürften Bismard als 36 die Danivarteit, die wir dem Fürzen vismarat sichnibig fünd, au einer Ophysition gegen die jeizige Relchöregierung verpflichte. Darüber sollte kein Zweifel kein, wenn man sich ernstlich überlegt, au welchen Konsequagen man auf dem Bege gelangen wirde, desse bei Bertretung die "Kationalzeitung" mit Recht abgesteht bei Art.

tegni gat.
Die direkte Bismardablage erhält um so größere Be-bentung, als die "Bad. Landeszeltung" zwischen den Zellen die Regierung als gegen Bismard Stellung nehmend bezeichnet hatte

f. Juvaliditäts= und Altersverficherung. Straß: burg i. E. 7. Juni. Bet der Landesversicherungsansiatt Elses Lothringen sind die zum Schluf des Monats Mai 2576 Altersternten angewielen worden. Der jährliche Be-trag der 2576 Nenten bezissert sig auf rund 363 200 Mt. Bon biesem Betrage zahlt das Reich als seinen Antheil 128 000 Mark; die übrigen 234 4000 Mark hat die Landes-Berlicherungsanfialt zu decken. Betheiligt an der

ermähnten Rentenzahl ift Lohnklaffe 1 mit 553 Renten zu je 106,80 Mark,

2 , 1118 3 , 711 135 00 711 " 163,20 191.40

" 4 " 194 " " 19140" "
Son ben Stenters e simplängeru simb geboren im Sabre
1800 1, 1803 6, 1804 4, 1805 6, 1806 13, 1807 10,
1808 23, 1809 36, 1810 54, 1811 63, 1812 97, 1813
119, 1814 139, 1815 215, 1816 245, 1817 267, 1818
301, 1819 466, 1820 511. Berftorben sinb ingwischen

301, 1819 406, 1820 011. Berfiorden jund inzwigen.
21 Kenten-Simplinger.
3m ben leiten zwei Monaten sind mehrlach Arbeitsgeber auf Grund bes § 143 es Geleges dom 22. Juni 1889 mit Ordnungsstrassen belegt worden, well sie es unterlassen hatten bie vorgeschriebenen Bettragsmarten sir ihre verficherungspflichtigen Arbeiter betzubringen.

Musland.

ou Jur Intervellation wegen Verstaatlichung der öfterreichischen Süddahn. Wien, 7. Juni. Nachdem in den letzten Zagen schon mehriach Gerückte über die angebilche Abstat des ungarischen Inanzuntnisters, in Bälbe anch die ungarlichen Intervellation der Wiener, girlustren, in numech burch die heutige Intervellation des Abg. Dr. Setem wender an den Dambelsminister Marauls de Nacquedem auch der Nachden der Verstaatlichung der Verreichischen leinen zur disentichen Dikfussion gestellt worden. Mit Kudstat auf die Kitage der Arthaussichen der Verstaatlichen der Verstaatliche ver

linie ber Sübbehn wäre, abgab, erlächt es nicht wahrlichen lich, doß die ölferreichische Regierung vor Beginn des fonzei-fionsämätigut Einschungerechtes, das in vor dem 1. Januar 1896, an die Berwoltung der Sübbadn mit einem Berstaat-lichungsantrage berantreten wird. Die Anngelsionsurtunde be-timmt, das der Bemeinung der Sübbadnungsernet das Durch-dimitiserträgniß der leizten 7 Jahre zu Grunde gelegt werden. oll. Bom 1. Januar 1896 gerechnet, würe demungd des Jahr 1889 das erlie dieler 7 Jahre. Bei der fortdauernd fühlenden zenden, der Erträgnisse lätzt sich auch diener annehmen. daß die Krasterung zur Grundlage der Berechung des Kausschläufüllings-reh, der Aumstät auf des öberrechtigkeise von den Jahre 1889 ergad sin das öberrechässen Subskillionen Subskillionen des Süberschlages der der den der die die Seinlantläung dertifft, laum eine directe und dosstüt Mitmoort finden; daagene mitd der Smills der Glausberundlung sit-eine Jerableung der Gliechen Einsig der Glausberundung sit-ente Jerableung betrifft, laum eine direct und dosstüt währten find betonen, den gelegischen Einsig der Glausberundung sit-enne Jerableung der Gliechen Einsig der Glausberundung sit-enne Jerableung der Gliechen Einsig der Glausberundung sit-geltend zu maden.

— Mittärtiges. Nom 6. Juni. Das Geletz be-

Militärifches. Rom 6. Juni. Das Geleg - Militarigies, Rom 6. Juni. Das Selez he-treffend die Einführung des neuer Gewehrs wurde in der Kammer angenommen. Der Finanzminister erstätzte bei dieser Gelegenheit, das Desigtt werde im nächsten Box-ansschlage im Willionen betragen und im Berichtigten Etat hossentlich ganz verlehwunden sein. — Das Urtheis Eint hoffentlich ganz verschwunden sein. — Das tertyste der Techniker über das neue italienische Gewehr lautet übereinstimmend dahin, daß damit die höchste Zeistung der modernen Technik erreicht set. Die Regierung wird, im die Herfiellung zu beschiedenigen, binnen kurzer Zeit um die Herstellung zu beschleunigen, binnen kurzer bie Mittel für eine Biertel-Million Gewehre sorbern.
— Barifer Nadau. Paris, 6. Juni. (Kami

(Rammer) Minifter Constand bringt die Borlage betreffend die Alters-Berforgung der Arbeiter und Angestellten ein. Deroulede: Bie Kammer wird biese Borlage sider annehmen, hoffentlich bleibt biefelbe nicht im Gen nehmen, hoffentlich bielbt diestle nicht im Senat hängen; die Reglerung nuß verlprechen, aus der Borlage eine Kabineristrage zu machen und sie vor dem Senat zu verthebigen, wenn sie nicht des Shartatanismus beschulbigen wenn sie nicht des Shartatanismus beschulbige werben will. Der Redwer beantragt die Dringsichkeit (Kärm). Wan nenne ihn einen Bobienten Boulangers, allein biefer Borvourf komme von einer hinfälligen Kammer. (Lärm). Bom Borssischen Floguet mit der Centur bedroft und aufgesovert, sich zu erpflicher ertlärt Derowserbe und anfgesovert, sich zu erpflicher geruck.

averleigen genieur abgeleint und die Borloge mit 347 gegen 87 Stimmen für dringlich erlärt. ne Englische Kanbsischert. Kopenhagen, 7. Juni. Wegen mertaubten Fichens im dänischen Fahrensjer-leitens englische Vicker, die bekanntlich, wodon auch die herticken Sticker. beutichen Fischer zu erzählen wiffen, gerne in fremben Revieren ihr Belen treiben, mußte die banische Regierung jum Schutze ihrer Fischerei ein Kanonenboot ftationiren. eutschen

Dies hat leit wenigen Tagen jet bereits das britte englische Filderboot aufgebracht. p Belgien und der Krugo. Antwerpen, 7. Junt. Die Handelsbeziehungen des Kongostaates nehmen teinen

Dämon Gold. Roman bon 25. Söffer

(Nachhrud perhaten.)

"Rannst Du benn bei mir bleiben, Sans?" Baron mandte fich zu bem Beamten. fagte er mit einer handbewegung gegen

hören!" sazie er mit einer Handbewegung gegen seine Schwägerin. "Fräulela Alfmann möchte ihren natürlichen Belchützer neben sich haben."
Ein Kopflöhiteln antwortete ihm. "Ich darf es nicht gestatten, herr Baron. Bitte, lassen Sie uns davon ichweigen."
Auft gutss auch en. Bette Lassen. "Ich seine Sie uns davon ichweigen."
Auft gutss auch en. herr Sergeant, tönnen Sie mit sir wechen es turz mochen. herr Sergeant, tönnen Sie mit sir meinen Anzug zehn Minusen bewilligen?"
Der Mann sah von einem zum andern. "Benn ich nur gewiß welß, daß daß gnäbige Fräulein nicht unterbessen den mit die mein.

ich meine

bessen — ich meine —" Muth öffnete eine Thür und beutete auf den Eang hinaus. "Das da sift mein Jimmer, guter Mann. Bleiben Sie hier siehen, so können Sie mich sörnelich überwachen. Ein zweiter Ausgang ist nicht vor-

Der Polizist verbeugte sich. "Schön! Schön!" sagte

er, "ich warte." Ruth firedte ber alten Dame belbe Arme entgegen. "Tante," bat fie, "möchtest Du mir nicht ein wenig

geten: "Die Arelfin umsaßte schluchzend das Kind ihrer ver-flerbenen Schwester. "Du zitterst, Ruth! Du bist krant. Ach, Herr Sergeant, Herr Sergeant, das ist eine fürchter-liche Eraulantetit!"

Romm Tante, fomm - was fann benn ber Mann

Sie zog die welnende Frau mit sich sort und schloß dann in ihrem Zimmer von Innen die Thür. Man sah, daß sie sich mur mit Mise aufrecht hielt. "Zante!"

Run, mein Liebling? — Gott, ach Gott, wie blaß Du

bift!"
"Lante, willst Du mir einen großen, überaus wichtigen Dienst leisten? Willst Du es sein, die für meine Beireiung das erste Opter beingt?"
Die Alte schige ihre bebenden Hände zusammen. "Großer Gott, Ruth, Du fragst noch?"
Das junge Mädchen ging unstideren Schrittes zu einem Setretär, desse Schriften Archeinstag sie öffnete und aus dem sie einen verstegelten Brief herausnahm.
"Kante, willst Du sogleich, wenn ich sort bin, anspannen

laffen und für mich nach Dornau fahren? Herr Bolfram muß diefen Brief so schnell wie nur möglich erhalten." ne aite Dame nickte sortwährend. "Gewiß will ich wie Du sagkt, mein armes Kind. Gewiß. Was denn aber in dem Brief? Dinge, die mit Delner oftung gusammenbänsen?" Die alte Dame nidte fortwährenb.

Berhaftung zusammenhängen?"
"Ratürlich, Tante. Das alles erfährst Du später. Aber

für jest versprich mir eins — Du fährst persönlich nach

Dortnan.
"Ia, ja."
"Und legst ben Brief aus Deiner Hand in biejenige Wolframs. Es bart da feine britte Berson mitsprechen ober an Deiner Stelle handeln 10 lieb Dir meine Sicherheit ift. Sollte Bolfram nicht zuhause sein, so Sicherheit ist. Sollte Wolfram wartest Du, bis er zurücksommt."

"Is will alles thun, was Du verlangst, Ruth." "Das erwarte ich. Aber halt! — Es giebt boch noch noch der verlangen." Und hurpurn erglühend süate das inne Mahkan.

Und purpurn erglisend fügte das junge Mäbchen hin-zu: "Jams Abam darf von der Existenz btese Briefes keine Kentiniss erlangen, Tante." "Ich will ihm kein Wort erzählen. Aber wozu das Geseinniss, Ruth?"

Sehelmiss, Ruth?"
"Well ich mich lleber auf Wolfram verlassen möchte; er ist besonnener, urtheilt ruhlger als Hans."
Sie hatte während vieler ellig gelprochenen Worte spren Kren Kraus vollender und nahm um hut und Mantel, um sich zu bem wartenden Polizissen zu begeben. Tante Anna weinte, als mitse ihr das Hrey der her der hicker keine eichste "schädte sich dick eich eine nicht "schädze sich die siederlebe es nicht!" schädze sie immer wieder. "D, mein Gotz, ich is überlebe es nicht!"

Ruth tilgte bas thrömeniberströmte Gesicht. "Bflege meine Blumen, Tante! Ber schuldes selbet, wie ich, mit bem ist Gott."

... (1) Sout. Sie Sthur und bot dann ihrem Schwager e Hand. "Ableu, Hans. Hoffentlich sehen wir uns ild wieder."

bald wieder."
"Ich gab (don Befehl, mein Pferd zu latteln, Ruth, Katürlich wird meine Bürglichaft genügen, um Delne fo-fortige Freilasfung zu erwirken." Das junge Wächgen lächefte traurig. Er war und blieb berjelbe; seine zwerslichtlichen Erwartungen verließen kin niemals.

untenats.
Unten standen hinter allen Thüren halbverstedt die Diensthoten, manche bitterlich weinend, alle volk aufrichtigen Mitgelinfis. Bastver Ruth im Gesängniß!— Mutte man nicht glauben, daß nun se wohl die genze Welt in ein einziges großes Archivals verwandelt worden set?

Pastors Ruth, die gütige, nachsichtige Herrin, die sanfte Erösterin der Armen und Berlassenen, die, dei der jeder Unglückliche Rath und Hilse fand — sie sollte eine Mörberin fein!

Die Leure tüßten ihre Hande, ihre Kleiber, taufend Segenswünliche solgten ihr in den Wagen nach; der Bolizist athmete wie befreit, als er sich zu dem Kurscher auf den Bock schwanz

bes furchtbaren Berhangniffes.

Gesangen, mit Berbredern und großstädtsichen Ber-worfenen eingelpert – aller Freiheit, aller versönlichen Berbindungen beraubt – ließ sich der entsehliche Gedankewirklich ertragen?

Ein galoppirenbes Bierb überholte ben Miethsmagen. Sand Adam grüßte mit ermuthigender Handbewegung, und gleich einer Bisson stogen Roh und Meiter im Floden-gewirbel vorüber. Ruth sühlte, daß ihr Herz ichneller ichlug, daß ihre Gedanken wohlthätig abgelenkt worden

hans wurde nun von einer Amtsperson etlen und überall, wohn er fam, Unmögliches zu erreichen juchen, kleine Winkelzüge vorichlagen und Dienstobilegen-heiten mit persöulichen Anschauungen verwechseln. Das machte er immer so, und kein Fehlschlag entmuthigte thn, keine noch so herbe Lehre fand bei ihm Eingang. Armer Hans — wie würde einwal das Ende sein?

Und der natürliche Gedanlengang führte zu der hinter-laffenschaft des Ontels.

insensourt ves Loueis.
Mochte Hand ble große Summe erhalten und zers-pllittern wie jede frühere; es schadete nicht. Sie hatte sich immer so herrlich gedacht, ihm bas Geld in den Schoof zu legen — baran sollte keine Zeit, kein Wechstel

Schoog zu teigen under eine Gen An an Grunde eitwas dieben Augen glänzten Thränen; tief aus dem Grunde des Herzens quoll ein Seufzer. Wie war boch Alles for eitel, jo ganz eitel — Alles nur flächtige Erfchetnung, die nach turzer Welle zerrann und Anderem, Reuem Plat machte.

Mur ber Tob war bas einzig Gemiffe, ber Freund, ber nicht täuschen tonnte.



fe. Juni an leite zösischer baß bie frangöft bie Ber erfolgen meil bie dung b Entichei gewöhn verwunt fcheidun Ein

ungeheun in Belgi

habt hä Rongo jolcher (35 M2iff im Rong

Congo Compag 3. La S (1888), (1889). 6. La C

zwei auf fahren. drei Da

als 25

oritten !

trug die Zahl ir Jahres

Rongost 12, 720 4,297,5

im Sabi

beinahe nc. 9

7. Junt

wegens Kronen.

hinter :

k. 6 In den die Zoll diese Zoll 241 000

zu Gun

Sabre.

Der in Die Es endlich forberte Formal der Th "Füt Rutt Bielleic

Mber

bie Ber

füh en

Gine Wenn ! Aber Die ber Co betrat. Star bes Fir Angeleg Sie

Darf. mein N gezoger beftimn fahren. febrift? "Wei

fogleich in etwo Der furgfich

fennen. "An den Ii Liffe von fe mgeseuren Aufschwung. Bis zum Jahre 1887 bestand in Belgien seine einzige Geschlichaft, welche den Zwed gebabt hätte, Handelsbeziehungen zwischen Belgien und dem Rongs zu unterhalten, heute dagegen existiren bereits 6 solore Geschlichaften mit einem Belammtlopital don rund 35 Willionen Francs, deren Sis sowolf in Brissel dem Kongostaate ist. Es ist dies: 1. La Compagnie du Congo pour le commerce et l'industrie (1887), 2. La Compagnie des Magasins genéreaux du Congo (1888), 3. La Société belge dur le commerce du Haut-Congo (1889), 4. La Compagnie des produits du Congo (1889), 5. La Compagnie des produits du Congo (1889), 6. La Compagnie des produits du Congo (1889), 6. La Compagnie des produits du Congo (1889), 6. La Compagnie du Katanga (1891). Diete lechs Compagnie des produits du Congo (1889), 6. La Compagnie du Katanga (1891). Diete lechs Compagnie drijen gegenwärtig 11 Lampsschiffige, von denes zwei auf des dem unteren urb neun auf dem derer Kongo laften. — Im Jahre 1882 existitete in Leopoldville nur der Dampsschiffigischen heute laufen von dieter während des 25 Dampier aus. In Banana lieten während des im Jahre 1890, vermehrte fich alfo in einem Sahre um

4.297,443 Francs im Jahre 1889 auf 8.242,199 francs im Jahre 1890, bermehrte sich also in einem Jahre um beimahe 100 Progent.

ne. Rorinegens Einz und Ausfuhr. Ehrlift an a, 7. Junt. Im Jahre 1890 betrug die Einsuhr Norwegens 1730581 Lons im Wertige von 208658 900 Kronen. Was die Wenge anlangt, sieht 1890 etwas hinter 1889 jurid, siberriffs deer alle vorhergehenden Jahre. Der Werth der Einsuhr ist bebeutend gestiegen, mährend beriente der Kusluhr etwas zurüdgegangen ist. K. Griechische Vusluhr etwas zurüdgegangen ist. K. Griechische Jolleinnahmen. Also der nicht der die Vorhen. Da dies Jolle Sinnahmen bes Piradis 289 116 Drachen. Da dies Jolle Sinnahmen bes Piradis 289 116 Drachen. Da dies Jolle Sinnahmen bes Piradis 289 116 Drachen. Da dies Jolle Sinnahmen her gleichen Perloken 1890 nur 241 600 Drachmen regeben hoben, 10 stellt sich das Plus zu Ausschlassen. De kontenden der die Vorhen werden der die Vorhen der die Vorhen

Ein icharfer Ruck, und die Pferde hielten an; Ruth ichrof zusammen. War es das Geschängniß? Aber neim — das Gerichtsgebäube nur. Man wollte die Berhastete zunächst dem Untersuchungsrichter vor-

put en Der Botigit öffnete ben Schlag, und Ruth schlüpfte in die Vorhalle. Da stand hand, um ihr einen Gruß zuzuwhrten. Sein herz war doch ein Sdesstein — troß Allem und Allem.

Allem und Allem.

Es ging eine Tetope hinauf und durch lange Korribore, endlich in das Jimmer des Unterluchungsrichters. Man forderte die junge Dame auf, Plag zu nehmen; einige Formalitätien wurden erledigt, und dann erhielt der an der Thür stehende Olener einen Wink.

"Kühren Sie den Jengen herein."
Anth horchte auf. "Den Zeugen? Wer war das?
Bielleicht der Arzt?"

Sienn Augendlich slogen ihre Gedanken nach Dornau. Wenn Wolfram hier möre!

Einen Augenblid flogen i Benn Bolfram hier mare !

Asseni assolitam gier wire:

Aber dos war ja vollständig unmöglich;

Die nächste Minute brachte neue Berwirrung. Es war der Columnerzienrath Lissauer, welcher jest das Zimmer

Starr vor Erstaunen sah Ruth in das zudende Gesicht bes Finanzmannes. Diefer? Diefer ein Zeuge in ihrer Ungelegenheit?

Angelegenhent? Sie begriff es nicht. Ser Commerzienrath verbeugte sich ziemlich tühl. "Dart ich fragen," begann er, "durch welchen Zuschlumein Rame in die unsauberen Affairen auf Woldt hinein-gezogen wurde?"

Der Richter nahm aus ben ihm vorliegenden Acten ein bestimmtes Blatt hervor. "Das werden Sie sogleich er-sabren, herr Commerzitnrath. Ift dies hier Ihre Hand-Me 20

"Leberzeugen Sie Sich burch ben Augenschein!" Alfjauer streckte die Hand ans, aber der Richter zog sogleich das Blatt zurück. "Ich muß bitten," sagte er in etwas bestimmtem Tone.

Der Commerzienrath Jone.
Der Commerzienrath zuckte die Achseln. "Ich bin furzssichtig," wandte er ein, "aber daß sich; sier um einen Brites von mir handelt, glande ich trohzen zu erstennen. Um wen ist das Schreiben gerichere?"
"An die Angeslagte, Fräuletn Ahmann. Soll ich Ihm nitthellen?"

den Inhalt mitthelten?"
Lissen wechselte bie Farbe. Nur ein einziger Brief von jeiner Hand war jemals an die junge Dame gerichtet worden, diesen aber am britten Orfe sich vorlesen zu lassen, dassir sehlte ihm doch der Muth. (Fortlehung folgt.)

Sympathien in Betracht gezogen. Es fehe so aus, als ob man in Frankreich erwartet hätte, daß Rugland flugs Frankreich all' das zusprechen werde, was Letzeres von dem schwachen Holland für gut befinde. Die Entscheidelbung bes russischen Solland für gut besinde. Die Entscheidelbung bes russischen Solland für gut besinde. Die Entscheidelbung bes russischen Holland ist der Bescheideren der Bescheiden Bescheiden. Die Erun Wilderen Bescheiden. Die tranzöjilchen Dotumente hätten nun die franzöjilchen Prä-tensionen nicht bestätigt — das sei alles. Wenn nun Frankreich in dem Streite nicht im Recht gewesen, so mußte ble ruffilde Enischelbung ibm einen ehrenvollen Rüdzug aus einer mislichen Bofitton verlchaffen. Da-für ziemte nur Dank, nicht aber Berwunderungs Rund-

h. Börfenmaller in Obeffa. Betersburg, 7. Juni. Bu § 51 des Statuts der Obeffaer Börfe vom 3. Juli 1890 ift lofgende Ergänzung hinzugefügt: die vor Erlaß beles Statuts aus der Zahl ausländlicher Unterthanen oder Perlonen nichtchriftlichen Bekenntnisse gewählten Börjenmaller lönnen in ihren Aemtern verbleiben; Batanzen aber in diefen Aemtern find fo lange ausschließlich mit rulfilchen Unterthanen chriftlichen Bekenntniffes zu befeten wie lange noch bie Bahl ber nichtdriftlichen Borlenmatter mehr als ein Drittel ber Gejammtzahl ber Makler be-

worden; in Größbriannien verbleiben 3 Konfulatsbezute mit den Grugen: London, Liverpool und Julf. in Italien werden 2 Konfulate aufgehoben, derem Gebiete mit dem von Missa vereinigt werden; das in Spanien bestehende Generalsonflack wird das Ander and Parcelona übergeführt, in Schweben werden 2 neue Bizelonfulate

h Regelung des ruffifchen Getreidehandels. Beters: Getreibe andels attiver und lebhaiter zu gestatten. Die feten Berathungen biefer Kommiffion waren ber Frage ber Klaffifikation ber Getreibefrachten gewidmet, die eine praktische Bedeutung nur gewinnen kann bei der gleich-zeitigen Sinrichtung einer Getreibeinspektion.

prantige Verentung nir gewinnen tann ber der gleichzeitigen Siristigen Sinrichtung einer Ektrelbeinphefton.

— Der Brudderfrieg in Chile tob neuerdings wieder mit unerhötert Rubi. In der Landschaft der den in der Nacht vom Landschaft der in der Nacht vom Landschaft der in der Nacht vom Landschaft der Verlagen der Ve

nirt. Das auf ber Johrt nach Chile begriffene deutsche Kreuger-velchmader, beitehend aus S. M. Schiffen "Leipzig", "Mexan-brine" und "Scophie", Gelchwaderchei Kontredamital Valois, ist am S. Junt im Sam Francisco angelommen.

Gerichtszeitung.

Gerichtszeitung.
Frankenthal, 7. Juni. Die Straskammer veruntheilte den Laubsimmenspapelerer Ködner wegen 19 Berörchen gegen die Sittlickseit zu 12 Jadoren Unfahren und 19 Jadoren Chreschen gegen des Sittlickseit zu 12 Jadoren Unfahren und 19 Jadoren Chreschen gegen die Sittlickseit zu 12 Jadoren Gefahren der Auftrechten gegen die Sittlickseit unter Zubilligung mildernder Umfahre zu Zahren Gestangtis um Ebrevefulk.
West, 5. Juni. Das am 18. Januar d. 3. det Remilly dorzestommene Elendodhumplick, dem zu der Kinschneiben zum Optier sielen, datie gesten vor der fielgen Etnoffammer sein aber der Stadische Stadische Editorischiffikung Unit. Die Jadore all. welcher am Trittigen Tage Dienst datien und 28 Januar der Unitsche Lieden der Verschaft und einer Seinschaft und einer Seinschaft und der Verschaft und der Versch

Theater, Runft, Wiffenschaft und Literatur. A. Gartleben's Univerfal-Ganbatlas. 93 Sampflarten und 100 Acbenfarten auf 126 Kartenjetten; zur mathematilden, philflalischen, politischen und bistortleien Geographie. Mit einem begleitenben Errie und vollfländigem Regiter bon Dr. Friebrick Univalt und Dr. Franz Seiberich. (Wien, Weit und Belbaig, A. Hartleben's Berlag). Ertsgeint in 28 Vieferungen und 75 Mit

phylifalischen, politischen und distortichen Geographie. Miteinem begleichenen Erzie und doulkindigem Registre don Dr.
Freiedrich Umlauft und Dr. Franz Seiderich. (Wien, Best und
zeldig, A. Dartschen's Berag.) Erscheint in 28 Lieferungen
zu 73 Pr.
Ein Alfas, welcher den hentigen Aniroberungen gerecht
werden will, muß dieseltig lein; er muß allen Jweigen der
Fredunde dienen, nicht der Ländertunds allein, meigen der
Fredunde dienen, die der Antertundstate und die gegenwickliche die
gegenwärtigen und meterotoglichen Ihabsis dieten. Bie der
die gegenwärtigen den inter nicht nicher Karten altronomischen,
geologischen und meterotoglichen Zustände der Geroderie des
ein Fredenis entschwundern Freihen der Erchobersläche
ein Fredenis entschwundern Freihalts der Geroderische in,
welche zu erstläten die Geologie beitrebt ist, die Lien isch auch
bie heutigen volltischen Bertästung unteres Ercholisa als das
jüngste Wiebe einer ununfredrochenen Keite don distorischen
Borgängen dar, mit beren Aufsellung inde die Geschäuse das
süngste dies einer Aussellung isch die Geschalte als des
Borgängen dar, mit beren Aussellung isch die Geschalte als
bartum erscheint wohl auch en Elnach von die Austein
nehm Allas, der allem Behirnlisch des Geschalten in einem Allas, der allem Behirnlisch des Geschalten, dies
notivenlisch, der in die Behirnlisch des Geschalten, dies
nacht geschalten der der Schalten der Geschalten in den
Austen Beischaltsteit des Schalts, zusammen 38 Karten auf
läch Antensitzen. Plächt wenner als 100 Rebenfarten stellen
wichtige Lientene Gebete in größeren Maßfahe, Stabelline
w. i. v. der nochte die geschalten und beitroffingen Geschalten ber
die eine Austen ein der der der Geschalten und beitroffine der geschalten der geschalten und der Geschalten von der
der Reichaltsteit der Geschalten und der Geschalten der Geschalten
die Geschalten berückeite in größeren Maßfahe, Stabelline
w. i. v. der eine Beruges, Flüsse auch über einselne
gegrundliche Forgen, übert mod Belten der Geschalten
die der geschalten der der geschalten

Bermischtes.

Bermijchtes.

Mus Koften des Sultans. Aus Konstantinovel wird gelchrieden: Ende der anglanisenen Wock eine des Verlandelung des finnstene Wocke Sultans, des Sultans des Sulta

Berantwortlicher Rebatteur: Bilbelm Gifder.

Mus bem Gefchäftsverkehr.

FÜR TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutsches Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr: H. NICHOLSON, Wien, IX., Kolingasse 4.

Rothfeibene Baftfleiber Mt. 16,80 pr. Stoff zur tompl. Robe und bessere Qualitäten— verl. vorto u. zollfrei das Kadrik-Depot G. Genneberg (K. n. K. Hossief) Jürich. Wuster umgehend. Doppeltes Briehort nach der Schweis.



DAVID's Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao, reinste und feinste Erzeugnisse der

Schokoladenfabik von Fr. David Söhne.

Hauptgeschäft: Geiststr. 1. — Filialen: Markt 19 und Mühlweg- und Wuchererstr.-Ecke.

Befanntmachung

das Ober-Erfatz-Gefchaft im Mushebungsbezirte ber Stadt Dalle betreffend.

In Gemäßheit der Bestimmung des § 69, 6 der Deutschen Behrordnung vom 22. November 1888 brinae ich hiermit zur allge-mehnen Kenntnis, daß das Ober-Ersch-Geschäft für die Stadt

nm 19., 20.,22., 23. n. 24. Juni cr. in Freybergs Garten

sur Borfellung gelangen dejenigen Militärpslichtigen, welche beim Frühjahrs-Erjah-Geschäft sich hier gestellt haben oder nach dem selben zugezogen sind und a) für daneend untanglich zum Militärdienst besunden, b) zum Laudskurm L. Ausgebots, c) zur Ersatz-Reserve und d) für branchbar zur Einstellung vorgemustert sind; serner:

g) die beim Frühjahrs Ersat-Beichäft aus irgend einem Grunde noch nicht gemnsterten Mannichaften, sofern fich beielben rechtzeitig zur Stammrolle angemelbet

paven.
Der Lag und die Stunde, zu welcher jeder Einzelne zu erscheinen dat, wird durch besondere Gestellungsdeitelte in nächster Zeit mitgelielte. Bollten Sestellungsdeitsgen wegen Wohnungswochsel sder sonifiger Grinde diese Verfelle nicht angehen, so haben sich dieselben bis hateliens den 10. Juni er. im Militär-Bureau, Nachhausgasse Nr. 18 zu melden. Wer im Sestellungstermine ohne vorher sich angemeldet zu haben, erscheint, tanu zur Musterung nicht zugelassen werden.

Die Erörterung der Reflamationen sindet am 24.
Juni cr. statt und haben die Angehörigen der Reflamanten an diesem Tage sich mit den Williärbssichtigen einzusinden, eutgegengefeisen Falls die Reflamationen unerörtert dieiben müssen. Wer den den Seisellungepslichtigen ohne Entschaldigung iehlt, nicht dintlitick zur Stelle ist oder sich vor der Keitellung ohne Erandussy wieder miterur rely, ich zur Vorstellung unfähig macht, wird mit Geldstrafe dis zu 30 Wark, im Unverwögensfalle mit Hafi dis zu 8 Tagen bestraft.

Salle a. G., ben 27. Mai 1891.

Der Civilvorfigende ber Erfag-Commiffion b. Stadt Salle. gez. Staube.

9th. Stande.

3ch erzuche um Mittebiling des jetzigen Aufenthaltes
1. der Frau Lauffe Lietz, geb. Neumann, aufest hier Forferfrags 29 wohnhaft, zeitweilig in Leipzig aufhaltfam gemelen.
2. der Frau Marie Schmidt', geb. Fifcher, aufest Oberglaucha 31a wohnhaft,
3. der unverehelichten Selma Liebold, zu den Aften M. I. 54/91.

3, der unverehelichten Seinnig. Spalle a. S., den 2. Junt 1891.
Der Erfte Staatsanwalt.

Verein für Volkswohl, V. Abtneilung.
Stof. Kohlfdjitter, Katistrofie 34. Lehrer Heiligstebt.
Schwechteinese 2. Neutu. Keil, Sägerplas 1a. Eindtschulenthicker Martinsberg 5. Lehrer Kummer, Magdeburgerstraße 22.
Brandabler Riemetzer, Gr. Steinstroße 67. Discouns Richter, Jim der Ulträßliche 2. Kausman Georg Cachs, Schillerstraße 12. Kausmann Louis Cachs, Bernburgerstraße 12. Renties Sen Gr. Ultrichstraße 6. Oberprediger Sidel, Rl. Brauhausgaffe 6 Renties Zeicher, Ratasmerber 6.

H. Bretschneider's

Specialgeschäft für Zeichenmaterialien empficht sein reichhaltiges Lager aller Utenfilien in I. Qualität

HALLE a. S., Mawergasse Gegründet 1846.

Nach nunmehr beendeter vollständiger Benovation des ca. 2000 Personen Raum gewährenden Concertplatzes, sowie der Fertigstellung der neugeräumigen zugfreien Kolonaden beehre ich mich, meine Lokalitäten in Erinnerung zu bringen.

Der Aufenthalt bietet in Folge der allseitig verschönten Garten-Anlagen,

welche durch linzuziehung des prächtigen, schattigen Kurparkes (Schmedzer's Garten) für den allgemeinen Verkehr die vortheilhalteste, längst angestrebte Erweiterung erfahren haben, eine willkommene Erholung, die in den regelmässigen 4 mal wöchentlich stattlindenden Nachmittags-, sowie durch die täglichen Morgen-Concerte eine angenehme Abwechslung indet.

Diners u. Soupers werden sofort servirt, à la Karte zu jeder Zeit. Gute reine Weine — Spatenbritu (Schmayer) und ff. Pilsner (Feldschlösschenbrauerei), vorzügl. Weissbier (Jul. Müller Neumarktbrauerei). Mit der Versicherung stets aufmerksamster und sorgfältigster Bedienung zeichne

April 1 section 2 section 1 section 2 section

Hochachtungsvoll

Fernsprecher 286.

C. Rohde.

Nur kurze Zeit hier.

10 Stud in 10 Corten Mt. 3-

25 " 25 " 7-12 Mt.
50 " 13-22 Mt.
75 " 75 " 20-30 Mt.
Gine Ansbudh micres Cortiments if ansgeliellt bei Herrn

Paul Richter,

Leipzigerftr. 54.

Gebrüder Schroeter, Cönnern a.S.

Handelsgärtner.

J. Ehlbecks grösste Menagerie Europas dem Rofiplațe. Eröffnung: Sonntag, den 7. Juni. Geöffnet von 9 11hr Mor-

lris germanica, deutsche chwertlille Die besten Renzsichtungen dieser anspruckslosen, zur Aur-pflanzung in den Gätzten wie kein anderes Gemöckis eiginete Bflanze empfehlen wir allen Blumenliebhabern zu nachstehenden

Goldmünzen.

Finderlohn wird nicht beaufprucht. Henriettenstraße 3.

Grude-Coak vorz, Qual, off, ab Lager od, frei Haus billigs Klinkhardt & Schreiber, Bauhof H. C. Weddy-Pö empfiehlt in großer Answahl

Berlag und Drud von R. Kret fomenn in halle. Crockliton des halle den Lageblatics: Große Ubricktuge 19, gelfinet von 7 lihr Krorens 7 lihr die Wenkil

Diergn 1 Beilage.



Dienstag, ben 9 Ein toller Einfall. Saal 50 3. Anfang 8 Uhr. Mittwoch, ben 10. Juni:

Victoria=Ineater.

Erstes Gastspiel des Herrn Johannes Körner vom Stadttheater in Bremen.

Cornelius Voss. Graf Bernwald - Joh. Rorner.

Walhallatheater

Direction: Richard Hubert. Geöffnet von 9 Uhr Wort-gens bis 9 Uhr Abends. Die Hangtwerfellung mit Kritserung findet um 4 Uhr Oscar Vero, Iongleur-Equifie Kachmittags und 8 Uhr Abends flatt. Preife der Alfrige: 1. Klos eine Kiccolsheater. — Proifees Kreife der Alfrige: 1. Klos eine Kiccolsheater. — Proifees Helbert die Kreife der Alfrige: 1. Klos eine Alfrige: Al Trio, humorifinges Gefangs. Terzett.

Kaffenöffnung 7 Uhr. — Beglin der Borit. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr

Gefunden! ein Portemonnaie mit einem 000 Mark-Schein (Blüthe) und einigen unechten



thm ei Der I Rock,

gemad

ein al

Dann

Sonne

wie's bem ge

feuchte fich fe auf m Mome ben D er foll bin fd

feine&

DFG

Gef lijchen bern ge Bantier

gelbes 1 Staats

Er e

des Zu gemacht tch spri Uhr 35

wegung daß ein für Kn

wendun fehe ab mern, d

waffnet wird, b

geword and br

padt n frangöf

lire in Lafchen

ausge.

der vo auf sein der Ri

den git

ichehen

Stebenh

aind m

gier bi hören

und gl Passaga sich zu Das

rinnen

faßt. Genoff und id

Masch

ichwar erflärt biefe 6

Broto

Herzzer